Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. April 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 92

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Charsamstag, 20.4.46.

6.00-7.15 Uhr vor dem Heiligen Grab im Bürgersaal. Um die gleiche Zeit beginnt das Feuer und die Liturgie des Tages. In der Mitte der ersten Bank.

9.00 Uhr Dreimärkl mit Blumen. – Hormon spritze.

Mister Berg, Schwede, mit seinem Sohn, ebenfalls Theologe, in der *[Über der Zeile: „*YMCA,*“]* Young Men's Christian Association, *[Engl. „Christlicher Verein Junger Männer“]* tätig. Über die Verhältnisse in den Lagern München, Trogerstraße 36/III, T 42874. Im Glauben getrennt, aber in der Liebe eins, Schüler von Söderblom. Will versuchen, mir Druckpapier aus Schweden zu vermitteln.

Theodulus – hat ein Kind geboren, das heißt ein neues Mysterienspiel. Erhält ein Osterei.

Uexküll – bringt Brief aus Kronberg, wo er gestern noch war. Jetzt über Ostern mit seinem Sohn allein.

Von Frau Schwarzwälder immer neue Zulagen für den Tisch: Darum Herrn Martin empfangen und Fanny, die beide eine Karte mit Unterschrift (Fronleichnam) Rosenkranz erhalten.

Nachmittags Maria Liebel im Hause, Gilardone aber nicht gesprochen.

18.30 Uhr im Bürgersaal assistiert bei der Auferstehungsfeier.